

Name der Besprechung

PROTOKOLL

11.04.2019

16:00 BIS 18:00 UHR

KASTANIENSCHULE

THEMEN	Lageplanbesprechung-Zuwegungen, Baustelleneinrichtung
BESPRECHUNGSLEITER	Stegmann
PROTOKOLLFÜHRER	Licher-Hellberg
TEILNEHMER	Herr Menzel, Frau Barbier, Herr Goebel, Frau Stegmann, Herr Lade, Herr Cordts, Herr Joost

Tagungsordnungspunkte

LAGEPLAN BESPRECHUNG – ANLAGE 1

DISKUSSION	Parkplätze mit versch. Anforderungen: Dauerparker, Hol-Bring Bereich, Feuerwehrezufahrt
	Vorschlag Menzel: Parkplatz-Rondell für kiss and ride 21 Stpl., 23 Dauerparkplätze für Lehrer in der Gerh.-Hauptm.Str., 8 Stpl. Fabula, Optional : 11 Stpl. Besucher hinter der Sporthalle (an der vorhandenen Gerätegarage). ins. 52 oder Optional 63 Parkplätze, Feuerwehrezufahrt wird über das Rondell gewährleistet Diese Machbarkeitsdarstellung ist für den Bauantrag nötig, sie kann in Details aber später noch geändert werden.
SCHLUSSFOLGERUNGEN	Baurechtlich liegt man hier deutlich über den Anforderungen, die derzeitige Situation soll jedoch auch verbessert werden
ABSTIMMUNG	Der Arbeitskreis stimmt diesem Gestaltungsvorschlag einstimmig zu

FUSSLÄUFIGE VERBINDUNGEN

DISKUSSION	Vorschlag Bauamt: Fußweg von der Bushaltestelle oberhalb/hinter der Sporthalle vorbei. Hier wird der direkte Weg „Auf der Loge“ als kürzere Variante angesehen, sollte/kann im Alltagsgeschäft festgelegt werden.
	Vorschlag Herr Menzel: Definierter Durchlass von Große Straße, am Fahrradständer vorbei, über den Schulhof, für Hol-Bring Situation zum Kindergarten/Schule aus der Stadt kommend, hier müsste sonst ein großer Bogen über „Auf der Loge“ oder Mozartstraße gegangen werden. Dies ist erst endgültig zu klären nach Festlegung des Straßenausbaus Große Straße
	Vorschlag Herr Menzel: den Haupteingang zur Großen Straße öffnen, um der Schule auch von vorne gestalterisch ein neues Gesicht zu geben.
	Der Eingang nördlich am Bestandsgebäude, gegenüber Gerh.-Hauptmann Str. ist lediglich für Anlieferung und als Rettungsweg gedacht, hier keine Öffnung für die Öffentlichkeit,
ABSTIMMUNG	Der Arbeitskreis gibt zu diesen Punkten noch kein

	abschließendes Votum ab
--	-------------------------

FAHRRADSTÄNDER

DISKUSSION	<p>8 Stpl. für Fabula am neuen Gebäude neben dem Eingang sind ausreichend, Schule benötigt bis zu 95 Stpl. im Sommer, diese müssen erhalten bleiben.</p> <p>Wegfall der Fahrradstellplätze an der Sporthalle (beide zur Zeit vorhandenen Schuppen müssen der Wegführung weichen). Eine neue Treppenanlage zur Sporthalle schafft Platz im vorderen Bereich des Treppenpodestes für Fahrräder,</p>
	Die Schuppen an der Sporthalle dienen der Aufbewahrung für den Ganztagsbereich, Vorschlag Herr Lade: Lagermöglichkeit neu auf dem Schulhof, an der Fläche 56/154, auch beide Kitasa brauchen Lagermöglichkeiten.
	Müllentsorgung: Vorschlag Herr Lade: Müllbehälter runter vom Schulhof, ans Ende der Einfahrt Gerh.-Hauptmann Str., kurze Wege für Schule und Kiga gemeinsam
ABSTIMMUNG	Vorschlag wird einstimmig angenommen

ANFRAGE FLACHDACHNUTZUNG

DISKUSSION	Vorschlag Schule: im ersten Stock, auf dem Flachdach des verlängerten Kigabaus einen begehbaren Garten, Begrünung einzurichten, siehe Plan Obergeschoss, rechts, auf dem Vordach des Kiga
SCHLUSSFOLGERUNGEN	Laut Herrn Menzel kritisch zu betrachten, Nutzbarkeit muss definiert werden muss (Aufbau, Unterbau, Bepflanzung, Entwässerung...), da sie sich auf die Statik auswirkt, sehr aufwendig.
	Gartenidee ist an sich gut, hat jedoch auch weitreichende Folgen wie Absicherung, Betreuung, Reinigung, Schulhof ist ausreichend für z.B. Hochbeetanlage
ABSTIMMUNG	Der Arbeitskreis lehnt diese Idee mehrheitlich ab.

BAUSTELLENEINRICHTUNG – ANLAGE 2

DISKUSSION	Vorschlag Herr Menzel: Erhalt der WC-Anlage und eines Klassenraumes während der Bauphase ist möglich, Kran auf gesperrter Gerh.-Hauptm. Str. hier Umlenkung Busverkehr einplanen, Baustellenzufahrt über Gerh.-Hauptm. Str., blauer Bereich ist umzäunt und bietet geschützten und ausreichend Platz für Anlieferung und Lagerung.
SCHLUSSFOLGERUNGEN	Schule nutzt den einen Klassenraum weiter als Betreuungsraum, durch Umnutzung und Tausch von Klassenräumen können alle Klassen an der Kastanienschule bleiben, keine Auslagerung an die OBS. Dies war ein Wunsch der Schulleitung.

ABSTIMMUNG	Der Arbeitskreis stimmt diesem Vorsachlag einstimmig zu
-------------------	---

ERGEBNIS HEUTE:	Die Unterlagen haben Genehmigungsreife und der Bauantrag für das Gebäude soll vor Ostern gestellt werden. Herr Menzel bittet um Freigabe. Der Arbeitskreis stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu. Das Protokoll soll am Freitag verschickt werden (an alle RM). Die fehlenden Ak Mitglieder A. Kirmeß und H. Wallin haben bis Dienstag, 16.04.19 die Möglichkeit der Rückmeldung/Stellungnahme.
BESONDERE ANMERKUNGEN	Die Ausschreibungen erfolgen gestaffelt, angefangen mit den Gebäudegewerken
NÄCHSTES TREFFEN	Besichtigung für Gestaltung (Bemusterung)/Innenausbau Kiga und Schulbauten/Entwürfe des Büros Menzel in Tostedt Mitte bis Ende Mai, Einladung an je zwei Mitarbeiter Kiga und Schule